

Araldite CW 2245

Epoxid-Gießharz-System

Araldite CW 2245 ist ein mineralisch gefülltes, modifiziertes Epoxid-Verguss-System für die Verarbeitung bei Raumtemperatur oder leicht erhöhten Temperaturen.
Einsatzbereiche sind Klein- und Zeilentransformatoren, Netztrenntransformatoren, Spulen, Drosseln.

ÜBERSICHT

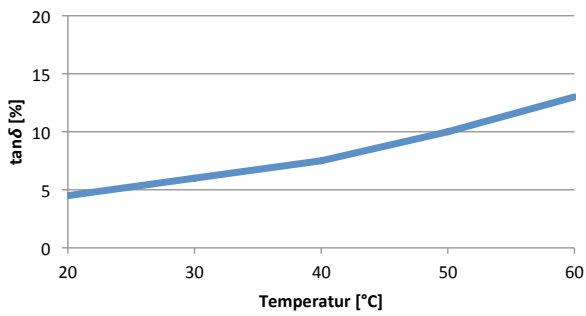
- gute Temperaturbeständigkeit
- lösemittelfreies Epoxidharz
- flammhemmende Eigenschaften nach UL 94 (V-0 bei 6 mm Schichtdicke für CW 2245)

| PHYSIKALISCHE SPEZIFIKATIONEN | | | |
|---|-----------------|--------------------------|----------------------------|
| Zusammensetzung | HARZ CW 2245 | HÄRTER GP 456 | MISCHUNG CW 2245/GP 456 |
| Mischungsverhältnis nach Gewicht | 100 | 9 | - |
| Basis | Epoxid | Polyamin | - |
| Farbe visuell | weiß | leicht gelblich bis gelb | beige |
| Viskosität bei 25 °C (mPa·s) | ca. 18.000 | (Hoeppler) ca. 450 | 7.500 |
| Dichte g/cm ³ | 1,65 | 1,02 | 1,61 |
| Verarbeitungszeit für 500 ml bei 20 °C (min) | - | - | 30 |
| Aushärtezeit nach Schichtstärke bei 25 °C (h) | - | - | ≥ 24 |
| bei 40 °C | | | 12 |
| bei 60 °C | | | 6 |

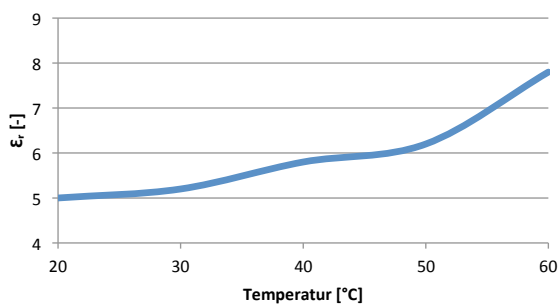
Richtwerte, gemessen an Normprüfkörpern, Härtung: 24h/25 °C und 6h/60 °C

| | | | |
|--|------------|--------------------|-----------|
| Shore-Härte D (4 mm Platte) bei 25 °C | DIN 53 505 | | 80 |
| Formbeständigkeit nach Mertens | DIN 53 458 | °C | 54 |
| Zugfestigkeit bei 25 °C | | | |
| Max. Zugspannung | ISO/R 527 | MPa | 36 |
| Bruchdehnung | ISO/R 527 | % | 0,8 |
| E-Modul aus Zugversuch bei 25 °C | ISO/R 527 | MPa | 5500 |
| Wasseraufnahme | | | |
| 1 d bei 23 °C | ISO 62 | % | 0,17 |
| 30 min bei 100 °C | ISO 62 | % | 0,23 |
| Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient bei 20–40 °C | DIN 53752 | ppmK ⁻¹ | 69 |
| Wärmeleitfähigkeit bei 25 °C | DIN 52612 | W/mK | 0,67 |
| Elektrolytische Korrosionswirkung (Kennwert A-1) | DEN 53 489 | | A/1,2 |
| Kriechstromfestigkeit | IEC 112 | | CTI > 600 |
| Elektrische Durchschlagfestigkeit 20-s-Wert an 2-mm-Platte bei 25 °C (50 Hz) | IEC 243 | kV/mm | 16 |

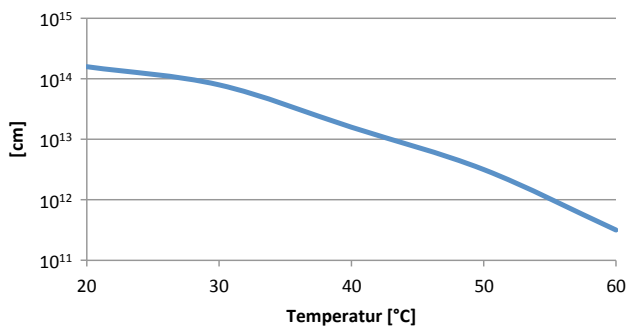
Verlustfaktor $\tan\delta$ /Temperatur bei 50 Hz (DIN 53483)



Dielektrizitätskonstante ϵ_r /Temperatur (IEC 250/ DIN 53483)



Spezifischer Durchgangswiderstand ρ / Temperatur (DIN 53482)



VERARBEITUNGSHINWEISE

Bei vorgefüllten Komponenten ist wegen der Sedimentationstendenz der Füllstoffe grundsätzlich ein Aufrühren vor der Entnahme aus dem Liefergebilde erforderlich. Diese Maßnahme ist besonders wichtig vor einer Teilentnahme, um Fehldosierungen zu vermeiden.

Hochgefüllte Komponenten werden im Originalgebilde auf 40 bis 60 °C erwärmt (z. B. im Ofen über Nacht), um das Aufrühren und die Entnahme zu erleichtern. Bei der Aufbereitung der Gießharzmasse wird der Härter-Anteil in das mit Vorteil auf 40 bis 50 °C vorgewärmte Harz gründlich eingerührt. Die kurzzeitige Entlüftung der Gießharzmasse im Vakuumbereich von 5 bis 10 mbar verbessert die Homogenität sowie die dielektrischen Eigenschaften des Formstoffes.

LIEFERFORM

| | | |
|--|---------|---------------------------------|
| Harz: Araldite CW 2245 25 kg | Hobbock | Artikel-Nr. 6cw224525 |
|--|---------|---------------------------------|

| | | | |
|--------------------------|-----------------------|---|---|
| Härter: GP 456 | 200 g 1 kg 5 kg | PE-Flasche PE-Flasche PE-Kanister | Artikel-Nr. 8h456.000 8h456.001 8h456.005 |
|--------------------------|-----------------------|---|---|

VORSICHTSMASSNAHMEN

Gößl + Pfaff Produkte können ohne Gefahr verarbeitet werden, vorausgesetzt, dass die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.

Ungehärtete Materialien sind von Lebensmitteln fernzuhalten. Um allergische Reaktionen zu vermeiden, wird dringend empfohlen, undurchlässige Gummi- oder Plastikhandschuhe, eine Schutzbrille und Einwegschutzkleidung zu tragen.

Nach jedem Arbeitstag, sowie vor den Pausen und Toilettenbesuchen müssen die Hände mit warmem Wasser und Seife gründlich gewaschen werden.

Die Verwendung von Lösungsmitteln ist zu vermeiden. Anschließend wird die Haut mit Einwegpapiertüchern – keine Textilien – getrocknet. Der Arbeitsraum sollte gut durchlüftet sein; evtl. Absaugvorrichtung über dem Arbeitsplatz.

Sicherheitsdatenblätter sind im Internetshop unter www.goessl-pfaff.de beim jeweiligen Produkt hinterlegt.

Sie enthalten eine Auflistung der produktspezifischen Vorsichtsmaßnahmen und sind unbedingt zu beachten!

LAGERUNG

Die einzelnen Komponenten sind stets gut verschlossen und trocken möglichst in den Originalgebinden zu lagern.

Unter diesen Bedingungen entspricht die Lagerfähigkeit dem auf den Gebindeetiketten angegebenen Verfalldatum.

Gefüllte Komponenten sind wegen ihrer Sedimentationstendenz vorteilhaft bei Temperaturen von 15–20 °C zu lagern.

HINWEIS

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Gößl + Pfaff GmbH garantiert, dass die Produkte mit den jeweiligen Spezifikationen übereinstimmen. Gößl + Pfaff GmbH übernimmt keine Verantwortung bei Schäden oder Unfällen, die bei der Verwendung der Produkte entstehen können. Die Verantwortung der Firma Gößl + Pfaff GmbH beschränkt sich auf die Erstattung oder den Ersatz von Produkten, die nicht den angegebenen Spezifikationen entsprechen.